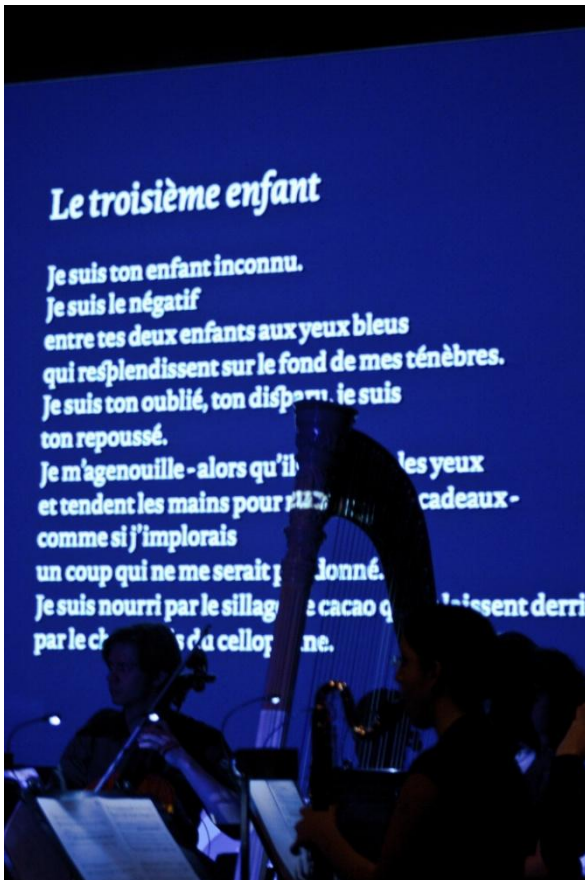


PRESSE-INFORMATION

Zeitkunst - Internationales Festival für Neue Musik und Literatur der Gegenwart „Tribute to John Cage“ und die israelisch-deutsche Koproduktion "The Human Voice" in Berlin

Berlin, im Oktober 2012. – Am 24. und 25. November sollten sich Afficionados moderner Musik und neuester Literatur die beiden Abende freihalten: ZEITKUNST, ein Festival junger internationaler Gegenwartskunst, ist nach Stationen im Centre Pompidou Paris und



v. l.: Mathias Johansen (Cello), Maud Edenwald (Harfe), Shelly Ezra (Bass-Klarinette) Ort: Centre Pompidou, Paris 2011. © Copyright: Maïa Brami. Honorarfrei

Hamburg wieder in Berlin. Nachdem es 2011 im Radialsystem gefeiert wurde, kommt es in diesem Jahr in die Villa Elisabeth. Dort führt es aktuelle Kompositionen auf, die in Zusammenarbeit von Komponisten und Schriftstellern entstanden sind. Herausragende internationale Kammermusiker verwandeln Texte in Klang und präsentieren sie gemeinsam mit Autoren aus aller Welt. Musik und Literatur verschmelzen zu einem gemeinsamen Werk oder bleiben für sich – als Konzertlesung oder Inszenierung. ZEITKUNST ist offen für andere Kunstformen. Besonders gern spielt sie mit live-visueller Licht- und Raumkunst.

ZEITKUNST steht unter der künstlerischen Leitung des Cellisten Julian Arp, des Pianisten Caspar Frantz und des Berliner Autors und Verlegers Johannes CS Frank. Julian Arp und Caspar Frantz bilden das international bekannte **Kammermusikduo Arp Frantz**. Beide Musiker treten weltweit auch solistisch auf. Johannes CS Frank gibt in Berlin „Belletristik – Zeitschrift für Lite-

ratur und Illustration“ und die Reihe „Bibliothek Belletristik“ heraus. Er ist Mitinitiator des deutsch-israelischen Austausches „Alltag in Wort und Bild“. Die Zusammenarbeit der drei jungen Männer ist als produktive künstlerische Initiative einmalig. Seit vielen Jahren erkunden sie die wechselseitigen Beziehungen und den kreativen Austausch zwischen Kammermusik und Literatur. Als **ENSEMBLE ZEITKUNST** sowie mit dem **ZEITKUNST FESTIVAL** werben die drei Künstler mit wechselnden internationalen Ensemble-Gästen erfolgreich für den Dialog zwischen Musik und Literatur.

Mehr hier: www.zeitkunst-festival.de

Zeit: 24. und 25. November, 19.30 Uhr

Ort: Villa Elisabeth, Invalidenstraße 3, 10115 Berlin

Sonnabend, 24. November 2012, 19.30 Uhr
Zeitkunst - Internationales Festival für Neue Musik und Literatur der Gegenwart
THE HUMAN VOICE

Musik: Ensemble Meitar aus Israel mit Musik u.a. von Elliott Carter, Toru Takemitsu und den jungen israelischen Komponistinnen Hadas Pe'ery und Sivan Cohen-Elias.

Literatur/Rezitation: Birgit Kreipe, Tal Nitzan, Björn Kuhligk

Sonntag, 25. November 2012, 19.30 Uhr
Zeitkunst - Internationales Festival für Neue Musik und Literatur der Gegenwart
THE TOURIST ATTITUDE - A Tribute to John Cage

Musik: Julian Arp (Violoncello), Caspar Frantz (Klavier), Luiz Gustavo Carvalho (Klavier)

Literatur/Rezitation: Ricardo Domeneck, Maya Kuperman, Max Czollek, Johannes CS Frank

Visual Art: Die. Puntigam

Regie: Lilly Jäckl

(Umjubelte und ausverkaufte Premiere bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern 2012)

Weitere Termine

8. November 2012: Goethe Institut Paris

16. November: Deutsches Konsulat, Rio de Janeiro

17. und 18. November: OI Futuro, Belo Horizonte

20. November: Oskar-Niemeyer-Museum, Curitiba

Ausblick 2013

Juni: Zeitkunst Festival in Rio de Janeiro, Brasilien im Rahmen des Deutschlandjahres "Deutschland und Brasilien 2013/2014" unter der Schirmherrschaft des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland

November: Zeitkunst Festival im Werner-Otto-Saal (Konzerthaus) & Villa Elisabeth, Berlin

Künstlerische Leitung: Julian Arp, Caspar Frantz, Johannes CS Frank

Projektmanagement: Paul Melzow

Schirmherr:

Pressekontakt: Margarete Schwind www.schwindkommunikation.de Tel.: 030 31 99 83 20

Ticketpreise: 20,00€ / 10,00€ erm.; Festivalticket: 30,00€ / 15,00€ erm.

Kartenreservierungen: Kulturbüro SOPHIEN GmbH, Tel.: 030 4404 3644.



v. l.: Johannes CS Frank (Rezitation), Caspar Frantz (Klavier), Julian Arp (Violoncello). Ort: Radialsystem, Berlin 2011. © Copyright: Maïa Brami. Honorarfrei